

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



79640 Polieröl für Schellackpolitur

Seite 1

Überarbeitete Ausgabe: 31.03.2016

Version: 1

Druckdatum: 31.03.2016

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname: Polieröl für Schellackpolitur

Artikelnummer: 79640

1.2. Relevante identifizierte Verwendung des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung:

Es liegen uns noch keine Informationen zu den identifizierten Verwendungen vor.

Empfohlene Einschränkungen der Anwendung:

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt (Hersteller/Importeur)

Firma: Kremer Pigmente GmbH & Co. KG

Adresse: Hauptstr. 41-47, 88317 Aichstetten, Germany

Tel./Fax.: Tel +49 7565 914480, Fax +49 7565 1606

Internet: www.kremer-pigmente.de

EMail: info@kremer-pigmente.de

Importeur: --

1.4. Notrufnummern

Notrufnummern: +49 7565 914480 (Mo-Fr 8:00 - 17:00)

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs/Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3
Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2
Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1
Gewässergefährdend, Chronisch Kategorie 1

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Cat.: 3

H315 Verursacht Hautreizungen.

Cat.: 2

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Cat.: 1

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Cat.: 1

Einstufung gemäß EU-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG

R10 Entzündlich.

Reizend (Xi) R38 Reizt die Haut.

Reizend (Xi) R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Umweltgefährlich (N) R50 Sehr giftig für Wasserorganismen.

R53 Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben.

Gesundheitsschädlich (Xn) R65 Gesundheitsschädlich; kann beim Verschlucken Lungenschäden

Folgende Seite 2

79640 Polieröl für Schellackpolitur

Seite 2

Überarbeitete Ausgabe: 31.03.2016

Version: 1

Druckdatum: 31.03.2016

verursachen.

*S-Sätze:**Mögliche Wirkungen auf die Umwelt:**Siehe Abschnitt 12 für Angaben zur Ökologie.***2.2. Kennzeichnungselemente***Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**Gefahrensymbole:*

GHS02-1



GHS07



GHS09

Signalwort:

Achtung

Gefahrenhinweise:

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
EUH208	Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise:

P210	Von Hitze/ Funken/ offener Flamme/ heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
P241	Explosionssgeschützte elektrische Betriebsmittel/ Lüftungsanlagen/ Beleuchtung verwenden.
P261	Einatmen von Staub/ Rauch/ Gas/ Nebel/ Dampf/ Aerosol vermeiden.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/ -kleidung/ Augen- / Gesichtsschutz tragen.
P303+P361+P353	Bei Kontakt mit der Haut: Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen.
P403+P235	Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
P405	Unter Verschluss aufbewahren.
P501	Entsorgung des Inhalts/ des Behälters gemäß den örtlichen, regionalen, nationalen und international Vorschriften.

*Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:**Orange, süß, Extrakt***2.3. Sonstige Gefahren***Keine anderen Informationen verfügbar.*

Folgeside 3

79640 Polieröl für Schellackpolitur

Seite 3

Überarbeitete Ausgabe: 31.03.2016

Version: 1

Druckdatum: 31.03.2016

3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen**3.1. Stoffe****3.2. Gemische***Dieses Produkt ist ein Gemisch.**Chemische Charakterisierung:**Gefährliche Inhaltsstoffe:*

Orangenterpene (Xn,N; R10-38-43-50/53-65; H226-304-315-317-400-410); REACH Reg-Nr. 01-2119493353-35-xxxx	60 %	CAS-Nr: 8028-48-6 EINECS-Nr: 232-433-8 EC-Nr:
Ätherisches Öl (H304-315-317-411)	20 %	CAS-Nr: 90063-37-9 EINECS-Nr: 289-995-2 EC-Nr:

*Zusätzliche Angaben:***4. Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen***Allgemeine Hinweise:**Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.**Nach Einatmen:**Person an frische Luft bringen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
Bei Atemnot Sauerstoff-Therapie.**Nach Hautkontakt:**Verunreinigte Kleidung entfernen. Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.
Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.**Nach Augenkontakt:**Augen sofort mit viel Wasser, auch unter dem Augenlid, für mindestens 15 Minuten ausspülen. Augenärztliche Behandlung.**Nach Verschlucken:**Mund mit viel Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.
Eine sich erbrechende, auf dem Rücken liegende Person in die stabile Seitenlage bringen.***4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen***Symptome:**Hautkontakt: Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen.**Effekte:***Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Folgeside 4

79640 Polieröl für Schellackpolitur

4.3.

Behandlung:

Symptomatische Behandlung.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

*Schaum, Kohlendioxid (CO₂), Trockenlöschmittel, Wasserdampf.
Größere Feuer können mit Wassersprühstrahl oder
alkoholbeständigem Schaum gelöscht werden.*

Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

*Besondere Gefahren bei der
Brandbekämpfung:*

*Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenoxide, giftige
Gase/Dämpfe.*

Brennbare Flüssigkeit.

Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

5.3. Hinweise zur Brandbekämpfung

*Besondere Schutzausrüstung für die
Brandbekämpfung:*

*Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Vollschutzanzug
tragen.*

Weitere Informationen:

*Eindringen von Löschwasser in Kanalisation,
Oberflächengewässer oder Grundwasser vermeiden.
Gefährdete Behälter mit Wassersprühnebel kühlen.*

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

*Personenbezogene
Vorsichtsmaßnahmen:*

*Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Ungeschützte
Personen fernhalten.*

Für ausreichende Lüftung sorgen. Zündquellen fernhalten.

Kontakt mit Haut und Augen vermeiden.

Dämpfe oder Aerosole nicht einatmen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen:

*Nicht in Kanalisation, Oberflächenwasser, Grundwasser,
Untergrund, Erdreich gelangen lassen.*

*Bei Eindringen in Gewässer, Kanalisation oder Boden zuständige
Behörden benachrichtigen.*

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden und Material für Rückhaltung

79640 Polieröl für Schellackpolitur

Seite 5

Überarbeitete Ausgabe: 31.03.2016

Version: 1

Druckdatum: 31.03.2016

und Reinigung:

Größere Mengen eindämmen und in geeignete Behälter pumpen. Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Universalbinder, Oil Dri) aufnehmen und vorschriftsmäßig entsorgen.

6. 4. Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8. Abschnitt 13 für Hinweise zur Entsorgung beachten.

7. Handhabung und Lagerung

7. 1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

*Behälter dicht geschlossen halten.
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Kontakt mit den Augen und Haut vermeiden.*

Hygienemaßnahmen:

*Beschmutzte und/oder getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitende Hände waschen.*

7. 2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen:

*Behälter an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
Behälter dicht verschlossen, kühl und trocken aufbewahren.
Produkt vor Hitze schützen.*

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

An einem Ort mit lösemittelsicherem Boden aufbewahren.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

*Brennbare Flüssigkeit.
Getrennt lagern von: Oxidationsmitteln.
Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
Brandklasse: entzündlich und rasch abbrennend: 21°C = Flp < 55°
C*

Lagerklasse (VCI):

3: Entzündliche flüssige Stoffe

Weitere Angaben:

Das Produkt ist schwach wassergefährdend. Nationale und lokale Vorschriften zur Handhabung und Lagerung beachten.

7. 3. Spezifische Endanwendung

Weitere Angaben:

Keine Information verfügbar.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1. Zu überwachende Parameter

Zu überwachende Parameter (DE):

keine bekannt

Zu überwachende Parameter:

*Abgeleitete Expositionshöhe ohne
Beeinträchtigung (DNEL):*

*Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
(PNEC):*

Zusätzliche Hinweise:

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen:

Für gute Raumlüftung sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung

*Allgemeine Schutz- und
Hygienemaßnahmen:*

Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen.

Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

*Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Bei der Arbeit
nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei
Arbeitsende Hände waschen.*

Atemschutz:

*Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen,
Kombinationsfilter A-P2.*

Handschutz:

Schutzhandschuhe

*Schutzhandschuhe sollten regelmäßig gewechselt werden,
insbesondere nach intensivem Kontakt mit dem Produkt.*

*Für jeden Arbeitsplatz muss ein geeigneter Handschuhtyp
ausgewählt werden.*

Handschuhmaterial:

Nitrilkautschuk

Augenschutz:

Dichtschließende Schutzbrille (EN 166).

Körperschutz:

Arbeitsschutzkleidung, chemikalienbeständig.

*Begrenzung und Überwachung der
Umweltexposition:*

*Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen.
Eindringen in den Untergrund vermeiden.*

*Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt
werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt
werden.*

79640 Polieröl für Schellackpolitur

Seite 7

Überarbeitete Ausgabe: 31.03.2016

Version: 1

Druckdatum: 31.03.2016

9. Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

<i>Form:</i>	<i>flüssig</i>
<i>Farbe:</i>	<i>klar</i>
<i>Geruch:</i>	<i>orangen-artiger Geruch</i>
<i>Geruchsschwelle:</i>	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
<i>pH-Wert:</i>	<i>nicht verfügbar</i>
<i>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:</i>	<i>nicht verfügbar</i>
<i>Siedepunkt/Siedebereich:</i>	
<i>Flammpunkt:</i>	<i>< 60°C</i>
<i>Verdampfungsgeschwindigkeit:</i>	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
<i>Entzündbarkeit (fest, gasförmig):</i>	<i>nicht anwendbar</i>
<i>Obere Explosionsgrenze:</i>	<i>keine Daten</i>
<i>Untere Explosionsgrenze:</i>	<i>keine Daten</i>
<i>Dampfdruck:</i>	<i>nicht bestimmt</i>
<i>Relative Dampfdichte:</i>	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
<i>Dichte:</i>	
<i>Löslichkeit in Wasser:</i>	<i>praktisch unlöslich</i>
<i>Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser:</i>	<i>keine Daten verfügbar</i>
<i>Selbstentzündungstemperatur:</i>	<i>Keine Information verfügbar.</i>
<i>Zersetzungstemperatur:</i>	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
<i>Viskosität, dynamisch:</i>	
<i>Explosive Eigenschaften:</i>	<i>Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.</i>
<i>Oxidierende Eigenschaften:</i>	<i>keine</i>

79640 Polieröl für Schellackpolitur

Schüttdichte:

nicht anwendbar

9.2. Sonstige Angaben

Löslichkeit in Lösemittel:

Viskosität, kinematisch

Brennzahl:

Lösemittelgehalt:

Festkörpergehalt:

Korngröße:

Sonstige Angaben:

10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine thermische Zersetzung bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

*Bildung explosionsgefährliche Dampf-/Luftgemische möglich.
Selbstentzündung ist möglich bei Kontakt mit z.B. verschmutzter
Kleidung, Textilien oder ähnlichem.*

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen:

*Hitze, offenes Feuer und anderen Zündquellen vermeiden.
Sonneneinstrahlung vermeiden.*

Thermische Zersetzung:

Keine Angaben.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säuren, starke Basen und starke Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungprodukte

*Bei thermischer Zersetzung oder im Brandfall können Kohlenoxide
und andere giftige Gase oder Dämpfe freigesetzt werden.*

10.7. Weitere Angaben

11. Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

LD50, oral:

Orangenterpene (8028-48-6): LD50: > 5000 mg/kg (Ratte)

LD50, dermal:

Orangenterpene (8028-48-6): LD50: > 5000 mg/kg (Kaninchen)

LC50, inhalativ:

Keine Daten verfügbar.

79640 Polieröl für Schellackpolitur

Seite 9

Überarbeitete Ausgabe: 31.03.2016

Version: 1

Druckdatum: 31.03.2016

*Primäre Reizwirkung**An der Haut:**Orangenterpene: Reizt die Haut und die Schleimhäute (OECD 404)**Am Auge:**Orangenterpene: Reizung möglich.**Einatmen:**Keine Daten vorhanden.**Verschlucken:**Orangenterpene: Geringe Mengen, die bei Verschlucken oder nachfolgendem Erbrechen in die Lunge gelangen, können zu einem Lungenödem oder zu einer Lungenentzündung führen.**Sensibilisierung:**Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.**Mutagenität:**Enthält keinen als erbgutverändernd eingestuften Bestandteil.**Reproduktionstoxizität:**Enthält keinen als erbgutverändernd eingestuften Bestandteil.**Cancerogenität:**Enthält keinen als krebserzeugend eingestuften Bestandteil.**Teratogenität:**Keine Information verfügbar.**Spezifische Zielorgantoxizität (STOT):**Einmalige Exposition: der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch eingestuft.**Wiederholte Exposition: der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch eingestuft.**Zusätzliche toxikologische Hinweise:**Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt beeinträchtigt die natürliche Hautrückfettung und führt zum Austrocknen der Haut.*

12. Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität***Fischtoxizität:**Orangenterpene: LC50: 0,7 mg (96h, Pimephales promelas; OECD 203)**Daphnientoxizität:**Orangenterpene: EC50: 0,67 mg/l (48h, Daphnia magna; OECD 202)**Bakterientoxizität:**nicht bestimmt**Algentoxizität**Orangenterpentin: ErC50: 150 mg/l (72h, Desmodesmus*

79640 Polieröl für Schellackpolitur

Seite 10

Überarbeitete Ausgabe: 31.03.2016

Version: 1

Druckdatum: 31.03.2016

*subspicatus; OECD 201)***12. 2. Persistenz und Abbaubarkeit***Orangenterpentin: 72 - 83,4 % (28d); biologisch leicht abbaubar (Methode: OECD 301B)***12. 3. Bioakkumulationspotential***Orangenterpene: Biokonzentrationsfaktor (BCF): 32 - 156***12. 4. Mobilität im Boden***Orangenterpene: logKow: >= 4***12. 5. Ergebnisse der PBT- und vPvP-Beurteilung***Dieser Stoff wird weder als PBT (persistent, biokkumulativ, toxisch), noch als vPvB (sehr persistent, sehr bioakkumulativ) betrachtet.***12. 6. Andere schädliche Wirkungen***Wassergefährdungsklasse:**WGK 1, schwach wassergefährdend (Selbsteinstufung)**Verhalten in Kläranlagen:**Weitere Hinweise zur Ökologie:**Nicht in Gewässer, Abwasser oder Erdreich gelangen lassen. Sehr giftig für Wasserorganismen.**AOX-Hinweis:*

13. Hinweise zur Entsorgung**13. 1. Verfahren der Abfallbehandlung***Produkt:**Muss unter Beachtung der nationalen und lokalen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.**Abfallschlüsselnr.:**Die Abfallschlüsselnummer ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger festzulegen.**Ungereinigte Verpackung:**Ungereinigte Verpackungen nicht durchlöchern, zerschneiden oder schweißen. Explosionsrisiko.**Entsorgen unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften.**Abfallschlüsselnr.:*

14. Angaben zum Transport**14. 1. UN Nummer***ADR, IMDG, IATA*

2319

14. 2. UN-Ordnungsgemäße Versandbezeichnung*ADR/RID:**TERPENKOHLENWASSERSTOFFE, N.A.G. (Citrusterpene)**IMDG/IATA:**TERPENE HYDROCARBONS, N.O.S. (Orange terpene)***14. 3. Transport Gefahrenklassen***ADR-Klasse:*

3

79640 Polieröl für Schellackpolitur

Seite 11

Überarbeitete Ausgabe: 31.03.2016

Version: 1

Druckdatum: 31.03.2016

	<i>Gefahrzettel:</i>	3
	<i>Klassifizierungscode:</i>	F1
	<i>Tunnelbeschränkungscode:</i>	D/E
	<i>IMDG-Klasse:</i>	3
	<i>Gefahrzettel:</i>	3
	<i>EmS-Nr.:</i>	F-E, S-D
	<i>IATA-Klasse:</i>	3
	<i>Gefahrzettel:</i>	3
14. 4.	Verpackungsgruppe	
	<i>ADR/RID:</i>	III
	<i>IMDG:</i>	III
	<i>IATA:</i>	III
14. 5.	Umweltgefahren	
		<i>Kennzeichnung gemäß 5.2.1.8 ADR/RID: Fisch und Baum</i> <i>Kennzeichnung gemäß 5.2.1.6.3 IMDG: Fisch und Baum</i> <i>Klassifizierung als Umweltgefährdend gemäß 2.9.3 IMDG: ja</i> <i>Gekennzeichnet mit "P" gemäß 2.10 IMDG: ja</i>
14. 6.	Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	
		<i>entfällt</i>
14. 7.	Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 78/78 und gemäß IBC-Code	
		<i>IMDG: entfällt</i>
14. 8.	Sonstige Angaben	
15.	Rechtsvorschriften	
15. 1.	Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch	
	<i>Wassergefährdungsklasse:</i>	WGK 1; schwach wassergefährdend (VwVwS Anh. 4)
	<i>Störfallverordnung:</i>	
	<i>Hinweise zu</i> <i>Beschäftigungsbeschränkung:</i>	<i>Beschäftigungsbeschränkungen nach dem</i> <i>Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.</i> <i>Beschäftigungsbeschränkungen nach der</i> <i>Mutterschutzrichtlinienverordnung (EG 92/85/EWG) für werdende</i> <i>oder stillende Mütter beachten.</i>
	<i>Verwendungsbeschränkung/-verbote:</i>	
	<i>Technische Anleitung Luft:</i>	
15. 2.	Stoffsicherheitsbeurteilung	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
15. 3.	Sonstige Vorschriften	<i>Orange, süß, Extrakt:</i> <i>Verordnung (EG) Nr. 1451/2007 (Biozide), Anhang 1, Wirkstoffe</i> Folgeseite 12

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



79640 Polieröl für Schellackpolitur

Seite 12

Überarbeitete Ausgabe: 31.03.2016

Version: 1

Druckdatum: 31.03.2016

*identifiziert als bestehende (OJ (L 325)). Eingetragene EC
Nummer: 232-433-8*

16. Sonstige Angaben

Mit den vorstehenden Angaben, die dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen entsprechen, wird unser Produkt im Hinblick auf etwaige Sicherheitserfordernisse und zur kennzeichnung im Sinne der gültigen Gesetzgebung beschrieben, verbinden jedoch keine Eigenschaftszusicherungen und Qualitätsbeschreibungen.